

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Simone Oldenburg, Fraktion DIE LINKE**

**Unbesetzte Stellen/Stellenanteile im Schuljahr 2014/2015 an den allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Mecklenburg-Vorpommern**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

### **Vorbemerkung**

Durch die Landesregierung wurden im Schuljahr 2014/2015 zusätzlich 115 Stellen für Lehrerinnen und Lehrer zur Verfügung gestellt. Grundlage ist die tatsächliche Schülerzahl im allgemein bildenden Bereich von 125.201 Schülerinnen und Schülern. Diese Zahl übersteigt die der Haushaltsplanung zugrunde gelegte Angabe um 1.616 Schülerinnen und Schüler. Bei einer Schüler-Lehrer-Relation von 14,0 entspricht dies 115 Planstellen beziehungsweise Stellen.

1. Wie viele Stellen und Stellenanteile sind an den öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen zum 30. April 2015 nicht besetzt (bitte getrennt nach Schulamtsbereichen und Schularten angeben)?

Die Frage wird aus Sicht der Unterrichtsversorgung beantwortet.

Die Stellen und Stellenanteile, welche zum 30.04.2015 nicht besetzt waren, aufgeschlüsselt nach Schulamtsbereich sowie Schularten, können nachfolgender Übersicht entnommen werden:

<b>Staatliches Schulamt</b>	<b>Schulart</b>	<b>nicht besetzte Stellen bzw. Stellenanteile</b>
Greifswald	Regionale Schule	2,8
Greifswald	Gymnasium	0,3
Greifswald	Förderschule	2,2
	Berufliche Schule	11,2
	Mecklenburg-Vorpommern	16,5

Das Hauptaugenmerk der Landesregierung liegt darauf, diese Stellen mit qualifiziertem und bestmöglich geeignetem Personal zu besetzen. Deshalb können mitunter Stellen temporär unbesetzt bleiben. Trotz einer Nichtbesetzung von ausgeschriebenen Stellen ist der Unterricht an den Schulen weiterhin abgesichert, da den Schulen mehr Stellen zur Verfügung gestellt werden, als zur Absicherung des Unterrichts erforderlich ist.

2. Wie viele Stellen für Vertretungslehrkräfte sind zum 30. April 2015 an den öffentlichen allgemein bildenden und beruflichen Schulen besetzt (bitte getrennt nach Schulamtsbereichen und Schularten angeben)?

Um den Unterrichtsausfall weiter zu reduzieren, wurden mit Beginn des Zukunftsprogramms „Gute Schule in Mecklenburg-Vorpommern“ zusätzlich zu den bereits vorhandenen 20 Stellen im Grundschulbereich 33 weitere Stellen für unbefristet beschäftigte Vertretungslehrer sowie 20 Stellen für die befristete Einstellung von Vertretungslehrkräften zur Verfügung gestellt.

Die Verteilung der Stellen für Vertretungslehrkräfte zum Stichtag 30. April 2015, aufgeschlüsselt nach Schulamtsbereichen sowie Schularten, kann nachfolgender Übersicht entnommen werden:

<b>Staatliches Schulamt</b>	<b>Schulart</b>	<b>besetzte Stellen - Vertretungslehrkräfte (50-Millionen-Euro-Paket)</b>
Greifswald	Grundschule	7,1
Greifswald	Förderschule	1
Greifswald	Kooperative Gesamtschule	1
Greifswald	Regionale Schule	4,63
Greifswald	Integrierte Gesamtschule	3
Greifswald	Gymnasium	1
Neubrandenburg	Grundschule	3
Neubrandenburg	Gymnasium	1
Neubrandenburg	Integrierte Gesamtschule	1
Neubrandenburg	Kooperative Gesamtschule	1
Neubrandenburg	Regionale Schule	5
Rostock	Grundschule	7
Rostock	Integrierte Gesamtschule	2
Rostock	Förderschule	2
Rostock	Regionale Schule	5
Schwerin	Grundschule	8
Schwerin	Gymnasium	5
Mecklenburg-Vorpommern		57,73

3. Wie viele der zusätzlichen 60 Stellen für Vertretungslehrkräfte, die in der Pressemitteilung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 30.01.2015 für das laufende Schuljahr zusätzlich angekündigt wurden, sind gegenwärtig besetzt (bitte getrennt nach Schulamtsbereichen und Schularten angeben)?

Aufgrund des Schüleraufwuchses im allgemein bildenden Bereich (siehe Vorbemerkung) wurden unter anderem 60 Stellen temporär für Vertretungslehrkräfte zur Verfügung gestellt. Grundschulen, Gymnasien und berufliche Schulen erhielten für das laufende Schuljahr jeweils 20 Stellen.

Die Besetzung vorgenannter Stellen zum 30. April kann der nachfolgenden Tabelle aufgeschlüsselt nach Schulamtsbereichen und Schularten entnommen werden:

<b>Staatliches Schulamt</b>	<b>Schulart</b>	<b>besetzte Stellen - Vertretungslehrkräfte (Nachsteuerung)</b>
Greifswald	Grundschule	2
Greifswald	Gymnasium	1
Neubrandenburg	Grundschule	1
Neubrandenburg	Gymnasium	1
Rostock	Gymnasium	2
Rostock	Grundschule	2
Schwerin	Grundschule	5
Schwerin	Gymnasium	3
Berufliche Schule		5
Mecklenburg-Vorpommern		22

Die derzeit nicht volle Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Stellen begründet sich auch aus der Tatsache, dass die Stellen unbefristet nur mit Lehrkräften besetzt werden, an deren Fächerkombination an der Schule mittelfristig Bedarf besteht. Eine Besetzung der Stellen mit Lehrkräften, die Überhangfächer studiert haben, wäre möglich, würde aber keinen Beitrag zur möglichst fachgerechten Vertretung leisten.

4. Wie viele der 22 Stellen für die Migrantenförderung bzw. für die Beschulung von Flüchtlingskindern, die in der Pressemitteilung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 30.01.2015 für das laufende Schuljahr zusätzlich angekündigt worden sind, sind gegenwärtig besetzt (bitte getrennt nach Schulamtsbereichen und Schularten angeben)?

Die Verteilung der Besetzung der zusätzlich zur Verfügung gestellten Stellen nach Schulamtsbereichen und Schularten für die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit nicht deutscher Herkunftssprache und festgestelltem Förderbedarf „Sprache“ kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

<b>Staatliches Schulamt</b>	<b>Schulart</b>	<b>besetzte Stellen - Migrantenförderung</b>
Greifswald	Grundschule	1,5
Greifswald	Regionale Schule	2,5
Neubrandenburg	Regionale Schule	1
Rostock	Regionale Schule	2
Schwerin	Grundschule	1,963
Schwerin	Regionale Schule	0,582
Mecklenburg-Vorpommern		9,545

Aufgrund der starken Entwicklungen im aktuellen Schuljahr hinsichtlich der vorgenannten Schülerinnen und Schüler - es ergeben sich fortlaufend Änderungen bei der Anzahl der Schülerinnen und Schüler und dies wird auch für die Zukunft erwartet - wurde von den Schulbehörden eine Steuerungsreserve gebildet, die es den Schulbehörden ermöglicht, bei steigenden Bedarfen bspw. durch die Einrichtung neuer Intensivkurse im laufenden Schuljahr umgehend zu reagieren. Hierdurch ergibt sich eine Differenz zwischen den erfragten Stellen und den tatsächlich besetzten Stellen. Da diese Stellen demnach aktuell noch nicht personell untersetzt sind, ist keine schulgenaue Zuordnung dieser Stellen möglich.

5. Wie viele der zehn Stellen für den Einsatz von Lehrkräften an außerschulischen Lernorten, die in der Pressemitteilung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 30.01.2015 für das laufende Schuljahr zusätzlich angekündigt worden sind, sind gegenwärtig besetzt (bitte getrennt nach Schulamtsbereichen und Schularten angeben)?

Eine Besetzung der erfragten bis zu zehn Stellen für den Einsatz von Lehrkräften an außerschulischen Lernorten ist noch nicht erfolgt. Das Verfahren zum Ausbau und zur Weiterentwicklung der außerschulischen Lernorte ist noch nicht abgeschlossen und wird zum Schuljahr 2015/2016 realisiert. Hierdurch kann eine Beeinträchtigung der Organisation des Unterrichts vermieden werden.

6. Wie viele der 23 Stellen, die in der Pressemitteilung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 30.01.2015 für das laufende Schuljahr zusätzlich angekündigt worden sind, die die Staatlichen Schulämter als Steuerungsreserve insbesondere für die pädagogische und sonderpädagogische Förderung erhielten, sind gegenwärtig besetzt (bitte getrennt nach Schulamtsbereichen und Schularten angeben)?
7. Für welche Zwecke haben die Staatlichen Schulämter im laufenden Schuljahr die Stellen für die pädagogische und sonderpädagogische Förderung eingesetzt?

### Zu 6 und 7

Die Staatlichen Schulämter erhielten während des laufenden Schuljahres eine Steuerungsreserve insbesondere für die pädagogische und sonderpädagogische Förderung. Diese Stellen stehen den Staatlichen Schulämtern vorerst bis zum Ende des Schuljahres 2014/2015 zur Verfügung.

Die nachfolgende Übersicht stellt dar, inwieweit bereits eine Stellenbesetzung nach jeweiligem Staatlichen Schulamt, aufgeschlüsselt nach Schularten und Zweck, erfolgt ist:

Staatliches Schulamt	Schulart	Zweck der pädagogischen und sonderpädagogischen Förderung	Stellenbesetzung Steuerungsreserve
Greifswald	Grundschule	Pädagogische Förderung in den Kernfächern zum präventiven Wirksamwerden und Vermeidung einer sonderpädagogischen Förderung.	1,800
Greifswald	Förderschule	Im Förderschulbereich werden die Stunden zur sonderpädagogischen Einzelförderung genutzt.	1,200
Greifswald	Regionale Schule	Förderung Schülerinnen und Schüler mit nichtdeutscher Herkunftssprache	3,000
Rostock	Regionale Schule	Vertretungslehrkraft	2,000
Rostock	Grundschule	Vertretungslehrkraft	1,000
Rostock	Regionale Schule	Förderung Schülerinnen und Schüler mit nichtdeutscher Herkunftssprache	0,741
Schwerin	Grundschule	Hausunterricht	0,436
Schwerin	Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	Hausunterricht	0,148
Schwerin	Integrierte Gesamtschule	Hausunterricht	0,370
Schwerin	Regionale Schule	Hausunterricht	0,556
Schwerin	Regionale Schule	Gemeinsamer Unterricht - Lernen	1,111
Mecklenburg-Vorpommern			12,362

Aufgrund der Entwicklungen hinsichtlich der vorgenannten Schülerinnen und Schüler wurde von den Schulbehörden eine Steuerungsreserve gebildet, die es den Schulbehörden ermöglicht, bei steigenden Bedarfen umgehend zu reagieren. Hierdurch ergibt sich eine Differenz zwischen den erfragten Stellen und den tatsächlich besetzten Stellen. Da diese Stellen noch nicht personell untersetzt sind, ist eine schulgenaue Zuordnung dieser Stellen nicht möglich.